

Erklärung:

Sind Sie damit einverstanden, daß das SLA die Daten Ihren Angaben zur Landwirtschafts- und Gartenbauzählung ausschließlich zu folgenden Zwecken an die für die Landwirtschaft zuständigen föderalen und regionalen Ministerien weiterleitet:

- die Durchführung der gemeinschaftlichen Landwirtschaftspolitik
- die europäischen, föderalen und regionalen Vorkehrungen zur Linderung der Folgen von der Landwirtschaft abträglichen Ereignissen.

Anmerkung: der Angabepflichtige kann bei Bedarf schriftlich eine Kopie seiner Angabe beim Statistischen Landesamt anfordern.

Code	999	998
------	-----	-----

☐ 1 ja

☐ 2 nein

Die Richtigkeit bescheinigt.....2000

der Angabepflichtige,

Vorbehalten 

Code	999	999
------	-----	-----

 .....

Code
L05

LANDWIRTSCHAFTS- UND GARTENBAUZÄHLUNG  
ZUM 15. MAI 2000

**SEHR WICHTIG :** Fragebogen bitte gründlich durchlesen, bevor Sie ihn ausfüllen; dadurch werden Fehlangaben vermieden und Ihre sowie unsere Arbeit erleichtert.  
**Laut Gesetz ist es strengstens untersagt, einzelbetriebliche Zählungsdaten zu Steuerzwecken zu verwenden.**  
Die eingeklammerten Nummern, z. B. (1), verweisen auf die "Anleitung für die Zählung."  
Verschiedene Fragen sind durch Ankreuzung des einschlägigen Feldes zu beantworten.

ANGABEPFLICHTIG SIND (bitte das zutreffende Fach ankreuzen):

- 1. Hauptberufliche Landwirte und/oder Viehhälter :**  
alle hauptberuflichen Landwirte, Viehhälter (unter Hauptberuf ist der Beruf zu verstehen, wofür man die meiste Zeit beschäftigt ist, in Zweifelsfällen : wovon man das meiste Einkommen erzielt). ..... ☐ 1
- 2. Hauptberufliche Gärtner:**  
alle hauptberuflichen Erwerbsgärtner (unter Hauptberuf ist der Beruf zu verstehen, wofür man die meiste Zeit beschäftigt ist, in Zweifelsfällen : wovon man das meiste Einkommen erzielt). ..... ☐ 2
- 3. Nebenberufliche Landwirte, Viehhälter und/oder Gärtner :**  
alle anderen nicht unter 1. und 2. erfassten Personen, die pflanzliche oder tierische Produkte gewerblich erzeugen; Personen, die im Betrieb Lohnarbeiten ausführen, werden nicht berücksichtigt. .... ☐ 3
- 4. Einrichtungen mit landwirtschaftlicher bzw. gartenbaulicher Produktion bzw. Viehhaltung :**  
alle Strafanstalten, Pensionate, Erholungsheime, Versorgungsanstalten u. dgl.; Klostergemeinden u.ä; Versuchs- oder Forschungsanstalten, öffentliche Anpflanzungsdienste (wenn Selbstversorger), zu einer Lehranstalt gehörende Betriebe, sofern besagte Anstalten mindestens 1 Ar Land bewirtschaften, oder im vorliegenden Fragebogen aufgeführte Tiere halten, gleichgültig ob gewerblich oder nicht ..... ☐ 4
- 5. Lohnunternehmer mit Eigenproduktion :**  
alle Personen, Unternehmen oder Organisationen, die hauptberuflich oder nebenberuflich landwirtschaftliche oder gartenbauliche Arbeiten für Landwirte und Erwerbsgärtner ausführen oder ihnen Land- u. Gartenbaumaschinen oder technische Einrichtungen zur Verfügung stellen, und die selbst zugleich pflanzliche oder tierische Produkte gewerbsmässig erzeugen ..... ☐ 5
- 6. Lohnunternehmer ohne Eigenproduktion :**  
alle Personen, Unternehmen oder Organisationen, die hauptberuflich oder nebenberuflich landwirtschaftliche oder gartenbauliche Arbeiten für Landwirte und Erwerbsgärtner ausführen oder ihnen Land- u. Gartenbaumaschinen oder technische Einrichtungen zur Verfügung stellen, die aber selbst keine pflanzlichen oder tierischen Produkte gewerbsmässig erzeugen. .... ☐ 6
- 7. Genossenschaften :**  
alle Land- oder Gartenbaumaschinengenossenschaften ..... ☐ 7

IDENTITÄT DES BETRIEBSINHABERS (für neue Angabepflichtige in Blockschrift)

Der Betriebsinhaber ist die juristisch und wirtschaftlich für den Betrieb verantwortliche Person. Es handelt sich um die (natürliche oder juristische) Person, für deren Rechnung und in wessen Namen der Betrieb geführt wird.

- MWSt-Nummer  
.....

- Nummer der Produktionseinheit :  
(zuvor Betriebsnummer)  
.....

- Nummer des Erzeugers :  
.....

Telefonnummer :  
.....

.....

Hauptberuf des Betriebsinhabers (d.h. berufliche Beschäftigung, die die meiste Zeit in Anspruch nimmt; in Zweifelsfällen, die das meiste Einkommen einbringt) : .....

IDENTITÄT DES BETRIEBSLEITERS (für neue Angabepflichtige in Blockschrift)

Person, der für die tägliche Führung des Betriebs verantwortlich ist. Wenn mehrere Personen den Betrieb gemeinsam führen, nur der Hauptverantwortliche bzw. die älteste Person.

Wenn der Betriebsinhaber und der Betriebsleiter zwei verschiedene Personen sind, bitten wir um folgende Auskünfte über den Betriebsleiter :

NAME .....  
STRASSE .....  
WEILER .....  
GEMEINDE .....

Vorbehalten 

Code	999	001
------	-----	-----

 .....

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Vorbehalten

Code

999

002

.....

1.1. ANGABEN ÜBER DEN BETRIEBSINHABER

Code

010

⚠ Bitte überprüfen Sie die Angaben und korrigieren Sie erforderlichenfalls.

1.1.1. Rechtsform des Betriebs

Ist der Verantwortliche (Betriebsinhaber) :

- eine Rechtsperson (Gesellschaft, religiöse Gemeinschaft, ÖSHZ) ? .....

- eine natürliche Person ? .....

Code

110

1

☐

2

☐

1.1.2. Angaben über den Betriebsinhaber, wenn es sich um eine natürliche Person handelt

(auch auszufüllen, wenn er ebenfalls Betriebsinhaber ist)

Ist der Betriebsinhaber auch der Betriebsleiter ? .....

Wenn nein, ist der Betriebsleiter ein Familienangehöriger des Betriebsinhabers ? .....

Code

210

1

☐

ja

2

☐

nein

Code

220

1

☐

ja

2

☐

nein

Vorbehalten

Code

999

.....

1.2. ANGABEN ÜBER DEN BETRIEBSLEITER

Code

020

⚠ Bitte überprüfen Sie die Angaben und korrigieren Sie erforderlichenfalls.

1.2.1. Allgemeine Angaben

Geburtsjahr des Betriebsleiters .....

Sind Sie Betriebsleiter geworden zwischen dem 15. Mai 1999 und dem 15. Mai 2000 ? .....

Wenn nein, seit wann sind Sie Betriebsleiter ? .....

Code

110

120

130

1

☐

ja

2

☐

nein

1.2.2. Zivilstand des Betriebsleiters

- unverheiratet .....

- verheiratet .....

- verwitwet .....

- geschieden .....

Code

210

☐

1

☐

2

☐

3

☐

4

1.2.3. Landwirtschaftliche Ausbildung des Betriebsleiters (1)

- ausschliesslich praktische Erfahrung .....

- Grundausbildung .....

- umfassende landwirtschaftliche Ausbildung .....

Code

310

☐

1

☐

2

☐

3

Achtung ! Vergessen Sie nicht, die folgende Frage zu beantworten, falls Sie 50 Jahre oder älter sind.

1.2.4. Betriebsleiternachfolge (falls der Betriebsleiter 50 Jahre alt ist oder älter) (2)

Hat ihr Betrieb einen voraussichtlichen Nachfolger von 14 Jahren oder älter ?

ja .....

nein .....

weiss es noch nicht .....

Code

410

☐

1

☐

2

☐

3

Vorbehalten

Code

999

.....

1.3. BETRIEBSFÜHRUNG

Code

030

1.3.1. Buchführung

Besteh für den Betrieb eine landwirtschaftliche Buchführung für den Zweck der Betriebsleitung (3) ? ..

Code

110

ja

☐

1

nein

☐

2

1.3.2. EDV-gestützte Betriebsführung

Personal Computer oder andere (4) .....

Code

210

ja

☐

1

nein

☐

2

Vorbehalten

Code

999

.....

4. LANDMASCHINEN UND ANLAGEN (Folge)

Vorbehalten

Code

999

015

.....

4.3. Gemeinschaftliche Benutzung

Code

503

Während der letzten 12 Monate benutzte Maschinen, die nicht Eigentum (Alleinbesitz) des Befragten sondern in gemeinschaftlichem Besitz oder Eigentum eines anderen Betriebs, einer Genossenschaft bzw. eines Unternehmers sind.

Code

Während der letzten 12 Monate benutzte Maschinen

Vierradschlepper, Kettenschlepper und Geräteträger .....

Einachssschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und motormäher .....

Mähdrescher (alle Arten) .....

Feldhäcksler (alle Arten) .....

Kartoffelerntemaschinen (vollmechanisierte) .....

Zuckerrübenerntemaschinen (vollmechanisierte) .....

Code

010

020

030

040

050

060

☐

1

☐

1

☐

1

☐

1

☐

1

Vorbehalten

Code

999

.....

4.4. Milchstand

Code

601

Haben Sie einen gesonderten Milchstand ? .....

Wenn ja, ist dieser vollautomatisch ? (35) .....

Code

010

011

ja

☐

1

ja

☐

1

Milchanlagen :

- im Stall :

- Eimermilchanlage .....

- Absauganlage .....

- Weidemilchmaschine .....

Code

110

120

210

Anzahl

Vorbehalten

Code

999

.....

4.5. Speicherraum für Tierdung	Code	Speicher- raum	Code	Wieviel Monate reicht der Speicherraum ohne zwischenzeitliche Leerung ?	Code	Überdachte Anlage ? (völlig oder teilweise) 1 = ja 2 = nein
Festdung (36) auf undurchlässiger Unterlage (in m²)	110	(m²)	210		410	
Gülle (37) (in m³) .....	120	(m³)	220		420	
Jauche (38): - auf befestigter Unterlage (39) (in m³) .	130	(m³)	230		430	
- auf nicht befestigter Unterlage (40) (in m³)	140	(m³)	240		440	

Vorbehalten

Code

999

.....

5. VERSCHIEDENES

LANDENTWICKLUNG

Code

910

Welche einträgliche nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten in der untenstehenden Liste werden auf Ihrem Betrieb ausgeübt ?

Code

Tourismus, Vermietung von Zimmern und sonstige Freizeitaktivitäten (41) . . . .

Handwerk (42) .....

Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Exkl. Butter) (43) .....

Holzverarbeitung (sägen usw.) (44) .....

Aquakultur (45) .....

Erzeugung von zum Verkauf bestimmter erneuerbarer Energie (46) .....

Mit Hilfe von Material des Betriebs geleistete nichtlandwirtschaftliche Arbeiten (47)

Sonstige einträgliche nichtlandwirtschaftliche Arbeiten (48) .....

Code

110

120

130

140

150

160

170

180

1

☐

ja

0

☐

nein

1

☐

ja

0

☐

nein

1

☐

ja

0

☐

nein

1

☐

ja

0

☐

nein

1

☐

ja

0

☐

nein

1

☐

ja

0

☐

nein

Vorbehalten

Code

999

.....

#### 4. LANDMASCHINEN UND ANLAGEN

Vorbehalten	Code	999	014	.....
-------------	------	-----	-----	-------

## LANDMASCHINEN

Zu den Tabellen 4.1. Schlepper und Entemaschinen und 4.2. Andere Landmaschinen :

- Die in gemeinschaftlichen Besitz befindlichen Maschinen sind durch den Miteigentümer anzugeben, der sie **am 15. Mai** benützt.
- *Maschinen, die aus irgendeinem Grund (z.B. Reparatur, Verleih) am 15. Mai nicht auf dem Betrieb stehen, sind durch den Betrieb anzugeben, der sie an diesem Tag benützt oder, bei gemeinschaftlichen Besitz, durch den Betrieb, wo sie normalerweise untergebracht sind.*
- *Lohnunternehmen oder Genossenschaften gehörende Maschinen, die am 15. Mai auf einem bestimmten Betrieb benutzt werden, müssen durch die genannten Unternehmen oder Genossenschaften angegeben werden.*

4.1. Schlepper und Erntemaschinen	Code	501	Code	Anzahl in Alleinbesitz	Code	Anzahl in gemeinschaftlichem Besitz
Vierradschlepper; Kettenschlepper und Geräteträger						
< 40 kW . . . . .	010				510	
40 - < 60 kW . . . . .	020				520	
60 - < 100 kW . . . . .	030				530	
100 kW und + . . . . .	040				540	
Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen						
und Motormäher (28) . . . . .	110				610	
Mähdrescher (alle Arten) (29) . . . . .	210				710	
Feldhäcksler (Alle Arten) (30) . . . . .	310				810	
Kartoffelerntemaschinen						
(vollmechanisierte) (31) . . . . .	410				910	
Zuckerrübenerntemaschinen						
(vollmechanisierte) (32) . . . . .	420				920	
INSGESAMT (code 010 bis 420 und 510 bis 920) . . . . .	498				998	

Vorbehalten 

Code	999
------	-----

 .....

4.2. Andere Landmaschinen	Code	502	Code	Anzahl in Alleinbesitz oder gemeinschaftlichem Besitz
Pflüge :				
- Einscharig	010			
- Zweischarig	020			
- Dreischarig	030			
- Andere	040			
Drillmaschinen (inkl. kombinierte Eggen-Drillmaschinen) :				
- einfache	110			
- exact	120			
Schlepperbetriebene Eggen (33)	210			
Spritzgeräte :				
- Schleppergetragen	310			
- Schleppergezogen	320			
- Selbstfahrend	330			
Mähwerke	410			
Güllefüßer (34)	510			
Selbstladewagen	610			
INSGESAMT (code 010 bis 610)	999			

## 1. ALLGEMEINE ANGABEN (Folge)

Vorbehalten	Code	999	003	.....
-------------	------	-----	-----	-------

### 1.3. ANDERE ANGABEN ÜBER DEN BETRIEB

Code	040
------	-----

1.4.1. Teilstücke	Code	Anzahl
Anzahl der Teilstücke, aus denen die landwirtschaftlich genutzte Fläche besteht (5) .....	110	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>

#### 1.4.2. Be- und Entwässerung

Anzahl der Teilstücke, aus denen die landwirtschaftlich genutzte Fläche besteht (5)

2. Be- und Entwässerung	Code	ha	a
Mit betriebseigenen technischen Mitteln bewässerbare Fläche (6) .....	211		
(ausschließlich der Treibhäuser und Hausgärten)			
Dränierte Fläche .....	220		

#### 1.4.3. Kulturen unter Glas oder Kunststoff (in Gewächshäusern, hausähnlichen Gerüsten, grossen Tunneln und tragbaren Frühbeeten (kleine Tunneln und Glocken sind hier nicht zu berücksichtigen)):

Gesamte Grundfläche (bei auf Schienen stehenden verstellbaren Anlagen abdeckbare Grundfläche angeben)

- unter Glasanlagen oder Hartplastik: - beheizte Fläche

- nicht beheizte Fläche

- unter grossen Tunneln aus Plastik

INSGESAMT (Code 310 bis 330)

Davon : am 15. Mai durch Kulturen unter Glas oder Kunststoff eingenommene Grundfläche

Code	ha	a
310	.....	.....
320	.....	.....
330	.....	.....
399	.....	.....
340	.....	.....

#### 1.4.4. Art und Praxis des landwirtschaftlichen Betriebs

Ausübung der biologischen Landwirtschaft (bzw. Umstellung auf diese Art der Landwirtschaft) (7)

Code
410

1 ☐ ja      2 ☐ nein

Vorbehalten 

Code	999
------	-----

 .....

## 1.5. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE

Code	050
------	-----

Anzahl der am 15. Mai 2000 im Betrieb arbeitenden Personen (einschl. der aus besonderen Umständen verhinderten, aber ohne die nur im Betriebshaushalt beschäftigten Personen). Nicht anzugeben sind Arbeitskräfte, die mit Lohnarbeiten beschäftigt sind.

Entlohnte und nicht entlohnte für Kulturen  
oder Viehhaltung eingesetzte Personen

	ständig (8)				nicht ständig (9)			
	Code	M	Code	F	Code	M	Code	F
Betriebsleiter (10) . . . . .	110	.....	210	.....	310	.....	410	.....
Mitarbeitender Ehepartner . . . . .	120	.....	220	.....	320	.....	420	.....
Andere Mitglieder der Familie (11) des Betriebsleiters:								
-entlohnte . . . . .	130	.....	230	.....	330	.....	430	.....
- Gehilfen (nicht entlohnte) . . . . .	140	.....	240	.....	340	.....	440	.....
Familienfremde Arbeitskräfte . . . . .	150	.....	250	.....	350	.....	450	.....
-entlohnte . . . . .	160	.....	260	.....	360	.....	460	.....
-nicht entlohnte . . . . .	170	.....	270	.....	370	.....	470	.....

Vorbehalten 

Code	999
------	-----

 .....

## 1.6. ARBEITSUNFÄLLE

Code	080
------	-----

Hat sich vom 16. Mai 1999 bis 15. Mai 2000 in ihrem Betrieb ein tödlicher oder mit vorübergehender bzw. dauernder Arbeitsunfähigkeit verbundener ARBEITSUNFALL ereignet ?

ja .....

nein .....

Code
001

- 1
- 2

Wenn ja, bitte den Sondervordruck IV ausfüllen

2. KULTUREN

Vorbehalten				Code	999	004	.....
<b>2.1. GRÜNLAND (12)</b>				Code	110		
<i>Exkl. Kulturen unter “2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden”, Seite 9</i>				Code	Ha	A	
<b>2.1.1. Feldgras (Grasbestände, die nach 1 Jahr oder etwas längerer Zeit wieder umgebrochen werden) :</b>							
- ausschl. zum Abweiden .....				110			
- ausschl. zum Abmähen .....				120			
- gemischt (zum Abmähen und Abweiden) .....				130			
<b>2.1.2. Dauergrünland (ausschl. alle Obstwiesen) :</b>							
- ausschl. zum Abweiden .....				210			
- ausschl. zum Abmähen .....				220			
- gemischt (zum Abmähen und Abweiden) .....				230			
INSGESAMT (Code 110 bis 230) .....				999			
<b>2.2. FUTTERPFLANZEN</b>				Code	120		
<i>Exkl. Kulturen unter “2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden”, Seite 9</i>				Code	Ha	A	
<b>2.2.1. Wurzel- u. Knollengewächse</b> (als Hauptfrucht angebaut) :							
Futter- und Halbzuckerrüben (ohne Saatgut) .....				110			
Andere Wurzel- u. Knollengewächse .....				120			
<b>2.2.2. Grünfutterschläge</b> (ausser zur Samengewinnung) :							
Kleearten .....				210			
Luzerne .....				220			
Anderes Grünfutter und Gemenge (ohne Wiesen, Weiden und Mais) .....				230			
INSGESAMT (Code 110 bis 230) .....				999			
<b>2.3. MAIS</b>				Code	130		
<i>Exkl. Kulturen unter “2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden”, Seite 9</i>				Code	Ha	A	
Mais zur Milch- bzw. Teigreife .....				010			
Frisch konservierter Körnermais bzw. Maiskolben .....				020			
Körnermais feucht geerntet .....				030			
Körnermais trocken geerntet .....				040			
INSGESAMT (Code 010 bis 040) .....				999			
<b>2.4. REIFE HÜLSENFRÜCHTE</b> (einschl. Saatgut)				Code	140		
<i>Exkl. Kulturen unter “2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden”, Seite 9</i>				Code	Ha	A	
Reife Bohnen (nicht unter Code 030 verzeichnet) .....				010			
Reife Erbsen (exkl. Kichererbsen) .....				020			
Puff- und Ackerbohnen .....				030			
Wicken .....				040			
Süsslupinen .....				050			
Andere, einschl. Gemenge von Getreide mit reifen Hülsenfrüchten (zur Saatgutgewinnung) .....				060			
INSGESAMT (Code 010 bis 060) .....				999			
<b>2.5.GETREIDE ZUR KÖRNERGEWINNUNG</b> (einschl. Saatgut)				Code	ha	a	
<i>Exkl. Kulturen unter “2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden”, Seite 9</i>							
Winterweizen .....				010			
Sommerweizen .....				020			
Winterroggen .....				030			
Spelz .....				040			
Winter-und Sommerbraugerste (nicht unter Code 060 bzw. 070 zu verzeichnen) .....				050			
Wintergerste .....				060			
Sommergerste .....				070			
Hafer .....				080			
Triticale (Mischung Weizen und Roggen) .....				090			
Anderes Getreide und Menggetreide .....				100			
INSGESAMT (Code 010 bis 100) .....				999			

3. VIEHBESTAND (Folge)

Vorbehalten				Code	999	013	.....
<b>3.4. ZIEGEN</b>				Code	440		
Weibliche Zuchttiere				Code	Anzahl		
- unter 1 Jahr .....				010			
- von 1 Jahr und älter .....				020			
Andere .....				030			
INSGESAMT (Code 010 bis 030) .....				999			
<b>3.5. GEFLÜGEL</b>				Code	450		
Henne zur <b>Zucht von Mastrassen</b> :							
- noch nicht legefähig .....				012			
- im Legealter (einschl. ausgediente) .....				014			
Henne zur <b>Zucht von Legerassen</b> :							
- noch nicht legefähig .....				022			
- im Legealter (einschl. ausgediente) .....				024			
Zuchthähne .....				030			
<b>Legehennen</b> : - noch nicht legefähig .....				040			
- im Legealter (einschl. ausgediente) .....				050			
Masthühner (ausschl. Eintagsküken) .....				060			
Enten .....				070			
Gänse .....				080			
Truthühner .....				090			
Perlhühner .....				100			
Fasane .....				110			
Wachteln .....				120			
Anderes Geflügel .....				130			
INSGESAMT (Code 012 bis 130) .....				999			
<b>3.6. HUFTIERE</b>				Code	460		
<b>3.6.1. Landwirtschaftliche Zugpferde</b>							
- unter 6 Monaten .....				110			
- 6 Monate und älter .....				120			
<b>3.6.2. Andere Pferde (nur Renn-, Reit-, Kutschpferde) :</b>							
Pferde :							
- unter 6 Monaten .....				210			
- 6 Monate und älter .....				220			
Ponys .....				230			
<b>3.6.3. Esel, Maulesel, Maultiere</b> .....				310			
INSGESAMT (Code 110 bis 310) .....				999			
<b>3.7. SONSTIGE FÜR DEN VERBRAUCH GEZÜCHTETE TIERE</b>				Code	470		
<b>3.7.1. Strausse</b>							
- junge Strausse (unter 3 Jahren) .....				150			
- ausgewachsene Strausse : für die Fleischproduktion .....				160			
andere .....				170			
<b>3.7.2. Mastkaninchen</b>							
- weibliche Zuchtkaninchen .....				210			
- andere .....				220			
<b>3.7.3. Bienen</b> (Anzahl Strohkörbe bzw. Kästen mit beweglichen Waben) .....				310			
<b>3.7.4. Für die Vermarktung der Pelze gezüchtete Tiere</b> (einschl. Pelz- und Angora-kaninchen) .....				410			
<b>3.7.5. Sonstige für den Verbrauch gezüchtete Tiere (bitte Art angeben) :</b> .....				510			
INSGESAMT (Code 150 bis 510) .....				999			

3. VIEHBESTAND (Folge)

Vorbehalten		Code	999	012	.....
3.2. SCHWEINE		Code	420		
3.2.1. Schweinebestand		Code		Anzahl	
A. Ferkel mit einem Lebendgewicht unter 20 kg		110			
B. Schweine mit einem Lebendgewicht von 20 kg bis unter 50 kg		120			
C. Mastschweine ( ausschl. ausgediente Eber und Säue) mit einem Lebendgewicht von :					
a) 50 kg bis unter 80 kg		130			
b) 80 kg bis unter 110 kg		140			
c) über 110 kg		150			
D. Zuchtschweine mit einem Lebendgewicht von 50 kg und mehr :					
a) Eber		160			
b) gedeckte Säue :					
1. zum 1.Mal gedeckt		170			
2. andere gedeckte Säue		180			
c) nicht gedeckte Säue :					
1. Jungsäue (noch nicht gedeckte)		190			
2. andere Säue		200			
d) ausgediente Eber und Säue		210			
INSGESAMT (Code 110 bis 210)		999			
3.2.2. Einteilung der Säue nach Rasse und Kreuzung (Code 170 bis 200) (27)					
1. Landrace		510			
2. Piétrain		520			
3. Large White		530			
4. Hybriden		540			
5. Andere Rassen		550			
INSGESAMT (Code 510 bis 550, muss übereinstimmen mit Code 170 bis 200)		699			

3.3. SCHAFE		Code	430		
Schafe unter 1 Jahr :		Code		Anzahl	
- zur Zucht : - männliche		010			
- weibliche		020			
- Schlachttiere		030			
Schafe von 1 Jahr und älter :					
- männliche		040			
- weibliche : - für die Milchproduktion		070			
- andere weibliche Schafe zur Zucht		080			
- ausgediente Schafe		060			
INSGESAMT		999			

2. KULTUREN (Folge)

Vorbehalten		Code	999	005	.....
2.6. HANDELSGEWÄCHSE		Code	160		
Exkl. Kulturen unter “2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden”, Seite 9					
Zuckerrüben (ohne Saatgut)		010			
Inulinhaltige Zichorie (ohne Saatgut)		020			
Sonstige Zichorie (ohne Saatgut)		030			
Flachs für die Textilindustrie		040			
Flachs für die Ölherstellung		050			
Winterraps		060			
Sommerraps		070			
Rübsen		080			
Andere Ölpflanzen		090			
Tabak : - Philippin		100			
- Petit Grammont (Flobecq)		110			
- Semois		120			
- Appelterre		130			
- andere		140			
Hopfen		150			
Heil-, Duftstoff- und Gewürzpflanzen		160			
Andere Handelsgewächse		170			
INSGESAMT (Code 010 bis 170)		999			

2.7. KARTOFFELN (ohne Pflanzgut)		Code	170		
Exkl. Kulturen unter “2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden”, Seite 9					
2.7.1. Frühkartoffeln (vor dem 1. August zu ernten)					
- mit Vertrag		110			
- ohne Vertrag		120			
2.7.2. Esskartoffeln : Varietät Bintje					
- mit Vertrag		210			
- ohne Vertrag		220			
2.7.3. Esskartoffeln : andere					
- mit Vertrag		310			
- ohne Vertrag		320			
INSGESAMT (Code 110 bis 320)		999			

2.8. KULTUREN VON ZUM VERKAUF BESTIMMTEM SAAT- U. PFLANZGUT (13)		Code	180		
Ohne Getreidesaat und reife Hülsenfrüchtesaat					
Kartoffelsaatgut		010			
Grassamen		020			
Zuckerrübensamen		030			
Andere Samen		040			
INSGESAMT (Code 010 bis 040)		999			



2. KULTUREN (Folge)

2. KULTUREN (Folge)		Vorbehalten		Code	999	006	.....	
<b>2.9. FREILAND-VERKAUFGSGEMÜSEKULTUREN (*)</b>		Code	190					
<i>(Für nachstehende Kulturen angebaute Flächen bzw. vorgesehene am 15. Mai noch zu bestellende Brachen).</i>		Ackerzwischenkultur (nach oder vor Ackerkulturen angebaut)			Intensivfolgekulturen (nacheinander folgende Gemüsekulturen)			
<i>Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9</i>		Code	Ha	A	Code	Ha	A	qM
Grünerbsen zur industriellen Weiterverarbeitung		010			510			
Grünerbsen für den Frischkonsum		015			515			
Strauchbohnen, grünteerntet, zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		020			520			
Strauchbohnen, grünteerntet, für den Frischkonsum (**)		025			525			
Stangenbohnen (**)		030			530			
Andere grünteerntete Bohnen (**)		035			535			
Speisemöhren zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		040			540			
Speisemöhren für den Frischkonsum (**)		045			545			
Weisse Sellerie zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		050			550			
Weisse Sellerie für Frischkonsum		055			555			
Spinat zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		060			560			
Spinat für den Frischkonsum (**)		065			565			
Kerbel zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		070			570			
Kerbel für den Frischkonsum(**)		075			575			
Zwiebeln : kleine weisse, zum Konservieren		080			580			
andere (Saatgut-Pflanzen und Knollen zum Pflanzen)		085			585			
Zichorie zur Chicoree-Produktion : (14)								
mit Treibzucht im Betrieb		090			590			
mit Treibzucht ausserhalb des Betriebes		095			595			
Tomaten		100			600			
Blumenkohl zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		105			605			
Blumenkohl für den Frischkonsum (**)		110			610			
Brokkoli zur industriellen Weiterverarbeitung		115			615			
Brokkoli für den Frischkonsum		120			620			
Spargel		125			625			
Kopfsalat (**)		130			630			
Rosenkohl zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		135			635			
Rosenkohl für den Frischkonsum (**)		140			640			
Rotkohl (**)		145			645			
Weisskohl (**)		150			650			
Kohlrübe (**)		155			655			
Krauskohl für den Frischkosum (**)		160			660			
Porree (**)		165			665			
Schalotten		170			670			
Knollensellerie zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		175			675			
Knollensellerie für den Frischkonsum (**)		180			680			
Grüne Sellerie (**)		185			685			
Schwarzwurzeln zur industriellen Weiterverarbeitung		190			690			
Schwarzwurzeln für den Frischkonsum		195			695			
Fenchel		200			700			
Endivien (breitblättrige) zur industriellen Weiterverarbeitung (**)		205			705			
Endivien (kraus- und breitblättrige) für den Frischkonsum		210			710			
Petersilie		215			715			
Radieschen		220			720			
Rhabarber		225			725			
Einlegegurken		230			730			
Anderes Gemüse (ausgenommen Erdbeeren)		235			735			
INSGESAMT (Code 010 bis 235 und 510 bis 735)		299			799			
(*) Einschl. Kulturen, die am 15. Mai unter Glocken, kleinen Tunneln und perforiertem Kunststoff stehen (**) Normalerweise vor dem 1. September geerntet.		Auf das Ar aufgerundete Gesamtfläche (Code 799)			800			
Sämereien und Setzlinge von Gemüse					810			
INSGESAMT (Code 299 + 800 + 810)					999			

3. VIEHBESTAND

3. VIEHBESTAND		Vorbehalten		Code	999	011	.....
3.1. RINDER		Code	410	Code	Anzahl		
3.1.1. Rinderbestand							
A. RINDER UNTER 6 MONATEN :							
- Schlachtkälber				110			
- andere : - männliche				120			
- weibliche				130			
B. RINDER VON 6 MONATEN BIS UNTER 1 JAHR :							
- Schlachtkälber				140			
- andere : - männliche				150			
- weibliche				160			
C. RINDER VON 1 JAHR BIS UNTER 2 JAHREN :							
- männliche : - zur Zucht				170			
- andere				180			
- weibliche : - Schlachtrinder				195			
- zur Auffrischung des Milchkuhbestandes (angegeben unter Code 290)				210			
- zur Auffrischung des Ammenkuhbestandes (angegeben unter Code 300)				220			
D. RINDER VON 2 JAHREN UND ÄLTER :							
- männliche : - zur Zucht				230			
- andere				240			
- weibliche Schlachtrinder				255			
- Färsen, zur Auffrischung des Milchkuhbestandes (angegeben unter Code 290)				270			
- Färsen, zur Auffrischung des Ammenkuhbestandes (angegeben unter Code 300)				280			
- Milchkühe (exkl. ausgediente Kühe)				290			
- Ammenkühe (exkl. Ausgediente Kühe)				300			
- ausgediente Kühe : - ehemalige Milchkühe				310			
- ehemalige Ammenkühe				320			
INSGESAMT (Code 110 bis 320)				999			
3.1.2. Einteilung der Kühe nach Rasse und Kreuzung (codes 290 bis 320) (26)							
- Blauweisse von Belgien (a)				510			
- Rotbunte-Holstein (b)				520			
- Schwarzbunte -Holstein (c)				530			
- Rote aus West-Flandern (d)				540			
- Weissrote aus Ost-Flandern (e)				550			
- Charolaise				560			
- Limousine				570			
- Blonde d'Aquitaine				580			
- Jersey				590			
- andere Rassen und Kreuzungen für die Fleischproduktion				615			
- andere Rassen und Kreuzungen für die Milchproduktion				625			
INSGESAMT (Code 510 bis 625, muss übereinstimmen mit Code 290 bis 320)				699			

2. KULTUREN (Folge)

Vorbehalten		Code	999	010	.....
2.19. SONSTIGE FLÄCHEN		Code	300		
Nicht genutzte landwirtschaftliche Fläche (einschl. Flächen der Code 280.220 "2.17.2. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9) (20)		010			
Forstfläche (einschl. Flächen der Code 280.210 "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9)		020			
Sonstige Fläche (DIESES FACH IST UNBEDINGT AUSZUFÜLLEN) (Gebäudeflächen, Hof, Wege, Ziergarten, Unland,...)(21)		030			
Weihnachtsbaumanlagen (nicht in Code 020 einbegriffen)		040			
INSGESAMT (Code 010 bis 040)		999			

2.20. GENERALZUSAMMENFASSUNG DER GENUTZTEN FLÄCHE		Code	310		
1.4.3. Kulturen unter Glas oder Kunststoff (Code 040.399, Seite 3)					
2.1. Grünland (Code 110.999, Seite 4)					
2.2. Futterpflanzen (Code 120.999, Seite 4)					
2.3. Mais (Code 130.999, Seite 4)					
2.4. Reife Hülsenfrüchte (Code 140.999, Seite 4)					
2.5. Getreide (Code 150.999, Seite 4)					
2.6. Handelsgewächse (Code 160.999, Seite 5)					
2.7. Kartoffeln (Code 170.999, Seite 5)					
2.8. Setzlinge und Saatgut für den Verkauf (Code 180.999, Seite 5)					
2.9. Freiland - Verkaufsgemüsekulturen (Code 190.999, Seite 6)					
2.11. Freiland - Obstkulturen (Code 210.999, Seite 7)					
2.14.1. Freiland - Zierkulturen (Code 250.991, Seite 8)					
2.15.1. Bäume und Sträucher in Baumschulen (Code 260.001, Seite 9)					
2.17.1. Aus der Produktion gezogener Ackerboden, der der L.G.F. angehört (Code 280.199, Seite 9)					
2.18. Andere Kulturen (Code 290.999, Seite 9)					
LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE		100			
davon Fläche in:					
- Eigentum (22)		110			
- Pacht über 1 Jahr oder mehr (23)		124			
- Pacht über weniger als 1 Jahr (24)		122			
- Teilpacht und anderen Besitzformen (25)		130			
2.19.Sonstige Flächen (Code 300.999, Seite 10)					
GESAMTFLÄCHE DES BETRIEBES (Code 310.100 + 300.999)		999			

2. KULTUREN (Folge)

Vorbehalten		Code	999	007	.....
2.10. GEMÜSEKULTUREN IN GEWACHSHÄUSERN FÜR DEN VERKAUF		Code	200		
Detaillierte Flächen, die am 15. Mai unter festen oder beweglichen glas- oder kunststoffbedeckten Gewächshäusern, Frühbeeten u.a. stehen, wobei die auf festen oder hängenden Lagen stehenden Kulturen mitzuzählen sind.					
Salat		010			
Feldsalat		020			
Paprika		030			
Blumenkohl		040			
Bohnen		050			
Weisse Sellerie		060			
Grüne Sellerie		070			
Salat- und Einlegegurken		080			
Tomaten unter beheizten Glasanlagen : - in der Erde		090			
- hydroponisches Treibverfahren und Substratanzucht		100			
Tomaten unter nicht-beheizten Glasanlagen		110			
Gurken : - unter beheizten Glasanlagen		120			
- unter nicht-beheizten Glasanlagen		130			
Andere Gemüse, einschl. Melonen : - unter beheizten Glasanlagen		140			
- unter nicht-beheizten Glasanlagen		150			
Sämereien von Gemüsearten		160			
Gemüsesetzlinge		170			
INSGESAMT (Code 010 bis 170)		999			
davon : - herkömmliche Kultur in der Erde		910			
- hydroponisches Treibverfahren und Substratanzucht		920			

2.11. FREILAND - VERKAUFSOBSTKULTUREN		Code	210	Code	Ha	A	Code	Anzahl Bäume
Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9								
2.11.1. Hochstammobstbestände (einschl. Obstwiesen)								
Apfel :								
Boskoop		110					610	
Andere		120					620	
Birnen :								
Légipont		130					630	
Andere		140					640	
Kirschen		150					650	
Pflaumen		160					660	
Sonstige Obstkulturen		170					670	
2.11.2. Nieder- und Halbstammobstbestände								
Apfel :								
Golden Delicious		210					710	
Boskoop		215					715	
Cox's Orange Pippin		220					720	
Jonagold		225					725	
Jonagored		230					730	
Gloster		235					735	
Elstar		240					740	
Mutsu		245					745	
Andere		250					750	
Birnen :								
Conférence		255					755	
Doyenné du Comice		260					760	
Durondeau		265					765	
Andere		270					770	
Kirschen:								
Süsskirschen		275					775	
Sauerkirschen		280					780	
Pflaumen		285					785	
Pfirsische		290					790	
Andere		295					795	
2.11.3. Erdbeeren : - Freilandkulturen		310					799	Bäume
- unter kleinen Tunneln, Glocken und perforiertem Kunststoff		320						INSGESAMT
								(Code 610 bis 795)
2.11.4. Beeren :								
Himbeeren		410						
Johannisbeeren (rote)		420						
Andere Beeren (Stachelbeeren, schwarze Johannisbeeren, usw.)		430						
2.11.5. Samen und Pflanzgut für die Obstkultur								
Erdbeerpflanzen		510						
Sonstige Samen und Pflanzgut, ausser Pflanzgut für Obstbäume (gehört unter "2.15. Baumschulen", Seite 8)		520						
INSGESAMT (Code 110 bis 520)		999						

2. KULTUREN (folge)

Vorbehalten

Code

999

008

.....

Code

230

Haben Sie während des Erntejahrs 1999-2000 neue Nieder- und Halbstammobstbestände angelegt ?

Code

001

1

☐

ja

2

☐

nein

Wenn ja, bitte den Sonderfragebogen Vordruck II ausfüllen

Haben Sie während des Erntejahrs 1999-2000 durch Ausroden oder Umpropfen, Änderungen in Ihren Nieder- und Halbstammobstbestände durchgeführt ?

Code

002

1

☐

ja

2

☐

nein

Wenn ja, bitte den Sonderfragebogen Vordruck II ausfüllen.

Vorbehalten

Code

999

.....

2.13. OBSTKULTUREN IN GEWACHSHÄUSERN	Code	240	Code	m²
Detaillierte Flächen, die <b>am 15. Mai</b> unter festen oder beweglichen glas- oder kunststoffbedeckten Gewächshäusern, Frühbeeten u.a. stehen, wobei die auf festen oder hängenden Lagen stehenden Kulturen mitzuzählen sind.				
2.13.1. Trauben : Royal			110	
Muscat			120	
Andere			130	
2.13.2. Erdbeeren : schwere Treibzucht			210	
leichte Treibzucht			220	
kalter Anbau unter Glasanlagen			230	
kalter Anbau unter grossen Tunneln aus Plastik			240	
2.13.3. Sonstige Obstkulturen			310	
INSGESAMT (Code 110 bis 310)			999	

Code	250	Bepflanzte freilandfläche				Bepflanzte Fläche in Gewächshäusern			
		Code	ha	a	qM (m²)	Code	ha	a	qM (m²)
2.14. ANBAU VON ZIERPFLANZEN : FREILAND UND IN GEWÄCHSHÄUSERN AM 15. MAI									
2.14.1. Azalea indica		149				199			
2.14.2. Topfpflanzen (Zimmerpflanzen)						299			
2.14.3. Schnittblumen									
Rosen						351			
Chrysanthemen						358			
Nelken						361			
Sonstige Schnittblumen		348				398			
2.14.4. Beet- und Balkonpflanzen		400				450			
2.14.5. Zwiebeln und Knollen									
Knollen von Begonien		510				560			
Sonstige		548				598			
2.14.6. Topfchrysanthemen		649				699			
2.14.7. Wasserpflanzen		710				720			
2.14.8. Sonstige Zierpflanzen für den Verkauf von Blumen und/oder Laub		749				799			
2.14.9. Samenbau für den Anbau von Zierpflanzen		849				899			
2.14.10. Jungpflanzen für den Anbau von Zierpflanzen						950			
GESAMTSUMME		981				982			
GESAMTFLÄCHE AUF DAS NACHSTE AR AUFGERUDET (Code 981 + 982)		991				992			

Vorbehalten

Code

999

.....

2. KULTUREN (Folge)

Vorbehalten

Code

999

009

.....

Code

260

2.15. BAUMSCHULEN

Anbau von Bäumen und Sträuchern für den Verkauf in Baumschulen (Obstpflanzen, Zierpflanzen und Waldpflanzen).

2.15.1. Fläche der Freilandkulturen (Gesamtfläche umfassend angeben auf Fragebogen Vordruck III)

001

2.15.2. Fläche der Kulturen **am 15. Mai** in Gewächshäusern, hausähnlichen Gerüsten, grossen Tunneln und tragbaren Frühbeeten, einschliesslich die Fläche auf festen und hängenden Lagen, aber ausschliesslich kleine Tunnel und Glocken (Gesamtfläche umfassend angeben auf Fragebogen Vordruck III).

002

Vorbehalten

Code

270

.....

2.16. SPEZIALE KULTUREN

2.16.1 Treibzucht von Chicoree

Treiben in Grundbeet (Gesamtfläche der Beete)

110

Hydroponisches Treibverfahren (Gesamtanbaufläche der Treibcontainer)

120

2.16.2. Pilzkulturen (Gesamtfläche der Beete) (15)

In eigens dafür eingerichteten Räumen :

- Zuchtchampignon

210

- Austernseitling

220

In Grotten, Steingruben, Kellern

230

INSGESAMT (Code 110 bis 230)

999

Vorbehalten

Code

280

.....

2.17. AUS DER PRODUKTION GEZOGENER ACKERBODEN (16)

2.17.1. Der der L.G.F. angehört

Brachland ohne wirtschaftlichen Ertrag (17)

110

Nicht zur menschlichen bzw. tierischen Nahrung bestimmte Kulturen (industrielles Brachland) (18)

120

In Dauergrünland umgewandelte Flächen (einschliesslich Erhaltungswendeflächen)

130

INSGESAMT (Code 110 bis 130)

199

2.17.2. Der nicht der L.G.F. angehört

Aufgeforstete Flächen bzw. in Vorbereitung zur Aufforstung

210

Für nicht-landwirtschaftliche Zwecke genutzte Flächen

220

INSGESAMT (Code 199 bis 220)

999

Vorbehalten

Code

290

.....

2.18. ANDERE KULTUREN

2.18.1. Gartenkulturen (Freiland und unter Glas) für den Verbrauch des Haushalts des Befragten(\*)

Gemüsekulturen

110

Obstkultur (einschliesslich nicht unter Code 210.999, Seite 7, genannte Obstwiesen)

120

INSGESAMT (Code 110 + 120)

199

Übertrag auf das Ar aufgerundet (code 199)

200

2.18.2. Andere Kulturen

Korbweidenanlagen

210

Umgepflügte, vorübergehend brachliegende Flächen, die erst zum nächsten Herbst bestellt werden (Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden") (19)

220

Oben nicht aufgeführte Kulturen

230

INSGESAMT (Code 200 bis 230)

999

(\*)Für Einrichtungen mit landwirtschaftlicher bzw. gartenbaulicher Produktion bzw. Viehhaltung (Kategorie 4), Seite 6, 7 und 8 ausfüllen.